

Schachclub 1974 Eschborn e.V. Silvia Elpelt erfolgreich bei der DSAM in Travemünde

Die deutsche Schach Amateurmeisterschaft, kurz DSAM genannt, erfreut sich seit vielen Jahren bei einer immer zahlreicher werdenden Anzahl von Teilnehmern aus sämtlichen Regionen Deutschlands stets größerer Beliebtheit. In einem Zeitraum von knapp sechs Monaten werden sieben Vorturniere ausgetragen und die besten Spieler der einzelnen Gruppen sind für das große Finale im Herbst qualifiziert. Auch aus unserem Verein gibt es seit einigen Jahren stets immer mehr Spieler, welche an diesen Turnieren teilnehmen. Vom 24. bis 26. Mai fand nun das letzte dieser Vorturniere



in Travemünde statt. Von uns machte sich dabei einzig Silvia Elpelt auf die Reise an die Ostsee um dort ihr Können unter Beweis zu stellen. Und dies sollte am Ende ein sehr erfolgreicher Ausflug werden. In der Gruppe F angetreten, konnte sie sich mit drei Siegen aus den ersten drei Runden an die Spitze des Feldes setzen. Somit wurde ihre Partie der vierten Runde, gegen den späteren Turniersieger, an einem der Live Bretter ausgetragen und konnte somit live im Internet verfolgt



werden. Diese, und um es vorweg zu nehmen, auch die Partie der fünften und letzten Runde endete mit einem Remis. Somit ging sie ungeschlagen durch diese Gruppe und konnte am Ende des Turniers mit vier Punkten einen bemerkenswerten dritten Platz erringen. Dieser Rang bedeutet auch gleichzeitig die Qualifikation für das



Finale der diesjährigen DSAM-Tour, welches Anfang August in Bad Wildungen ausgetragen wird. Jedoch sollte das noch nicht alles sein. Da bei diesen Turnieren auch stets ein Frauenpreis vergeben wird, konnte sie mit ihrer erbrachten Leistung in dieser Kategorie auch noch den zweiten Platz erringen. Somit durfte sie dann mit zwei Urkunden und einem Pokal schönes Zusatzgepäck mit auf ihre Heimreise nach Eschborn nehmen. Einen schönen Zugewinn an DWZ Punkten wird es durch diese Performance bestimmt auch noch gegeben haben. Herzlichen Glückwunsch für diese Leistung und das du an der Küste die Eschborner Fahne in den sicherlich reichlich vorhandenen Wind gehalten hast.

M.G.